

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 2663

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 158.

— 158 —

CIPIS BOEmiae designantes . . . Industria et Opera singulari MATHIAE HVTSKI DE KRZIVOKLAT artis pictoriae Pragae professoris transpicti Anno domini 1585 (fol. 2^r).

WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR: *AD ILLVSTRISSIMVM . . . DOMINVM DOMINVM FERDINANDVM . . . Archiducem Austriae . . . Dominum meum Gratio-sissimum (fol. 3^r).* — *Illustrissimae Celsit. Vestrae humiliter obsequiolus et fidelis Clyens Mathias Hutsky a Krzivoklath Artis Pictoriae Professor. Pragae (fol. 3^v).*

VORBESITZER: Erzherzog Ferdinand von Tirol (Wappen auf fol. 1^r).

LITERATUR: Kat. Ser. n. 2, 299. — Inventar I, 176.

Abb. 402

Cod. Ser. n. 2635

Linz, 20. Dezember 1589

PAULUS FABRICIUS: Schreibkalender und Prognosticon auf das Jahr 1590 (deutsch).

Papier, III, 21 ff., 185 × 133. — Kalligraphierte Titelblätter, Federzeichnungen, täuschende Nachahmung eines Druckes durch den Schreiber. — Originaler Samteinband mit Goldpressung, Schließbänder entfernt, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, SCHREIBER: *Dem Durchleuchtigsten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn Herrn Ferdinanden Ertzhertzen zu Osterreich . . . Meinem Gnedigsten Herrn . . . Datum Lyntz den Zwaintzigistenn Decembris Anno etc. Im Neun vnd Achtzigisten. Eur. Für. Dht. Vnderthenigister vnd Gehorsamer Daniel Meltzer (fol. 16^r).*

VORBESITZER: Erzherzog Ferdinand von Tirol.

LITERATUR: Kat. Ser. n. 2, 300. — Inventar I, 176. — Kat. Ausst. 1974 Nr. 61. — Kat. Ausst. 1975 Nr. 268.

Abb. 419

Cod. Ser. n. 2663

(Tirol), 1504—1515/16

Ambraser Heldenbuch (deutsch).

Pergament, V*, 238 ff., 460 × 360, Schriftspiegel 360 × 235, 3 Spalten zu 66—68 Zeilen. — Initialen, Randschmuck, Vollbild. — Einband des 19. Jhs.

DATIERUNG, SCHREIBER, AUFTRAGGEBER: Der Codex wurde im Auftrage Kaiser Maximilians I. durch den Kanzleischreiber Hans Ried in den Jahren 1504 bis 1515 oder 1516 geschrieben. Die künstlerische Ausstattung erfolgte durch V. F. (= Ulrich Funk?) im Jahre 1517 (Jahrzahl auf fol. 215^r).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian I. — Ambras.

LITERATUR: Menhardt III, 1469—1478. — Inventar I, 177. — Kat. Ser. n. 2, 339—344. — Faksimile-Ausgabe mit Kommentar von Franz Unterkircher als 43. Band der Codices Selecti. Graz 1973. (Bei den vorgenannten Werken auch die weitere Literatur)

Abb. 18

Cod. Ser. n. 2665

1565

GIOVANNI ANTONIO MAIOLO: Carta navigatoria (italien.).

Pergament, 1 fol., 520 × 635. — Farbige Tinten, Bilder.

DATIERUNG, SCHREIBER (= Kartograph): *Carta navigatoria di mano di Giouan'antonio da Maiolo quondam Visconte facta nell' anno M.D.LXV (fol. 1^r).*

VORBESITZER: Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 177. — Kat. Ser. n. 2, 344.

Abb. 275

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 2663

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 18.



Au we aurre vnd anwe:
 vnd gieng e kam
 wort me: dem hertz-
 en so nahen: das solt
 ich gefahen: vnd
 nimmermer ver-
 lassen: Von got sy verwaissen: die
 vngnedige stunde: an der sich erst
 begunde: die vil schwarre gewonheit:
 daz so gros hertzen leit: von hertze lieb
 geschicht: da man sich gutes von ver-
 sicht: als ich von hertze liebe trage: dise
 weyßplich klage: weyßet mir kam
 man: der ye hertze lieb gewan: des im
 darnach gerunne: meiner freuden
 summe: der ist laider bedacht: mit tod
 vnser nacht: Welch sein reicher man:
 sein selbo leit verpan: ob Er on kumber
 sey: laides vnd sorgen frey: Well Er
 sich dauon schaiden: mit tausent tau-
 sent laiden: vnd ymmer an gairtlich
 leben: sonem Er mich zu rat geben:
 sey Er sein selbo vrent ist: Ich lerne
 in emen schnellen list: der im gesorgen
 mis ergan: Er tue als ich da habe ge-
 tan: Ich kan wol genade leren: zu vng-
 mache leren: Ich gibe nit daz ich mache:
 senffte aus vngemache: Wann got
 wayß wol künde ich das: ich bedorffte
 es vnd nyemand das: das erger kun
 ich das ist mein slag: das bes ser ich nit
 gelernt may: des han ich dannchro
 mir gewonnen: Ich bin aus senffte
 in schwarre komen: Mutteret ich wi-
 der ich enkan: wes aber ich wo ich den

für amdre weib: daz dann ymmer
 mein leit: muesse sein vor aller not:
 gerübet vntz an meinen tot: gekron-
 et vnd geeret: das hat sich nu vereret:
 eyde mir der gewerb vnd die
Spete: also recht sanffte tette:
 der gedinge vnd der süssse
 wan: den ich doch gerne mochte han:
 vnd mir das selden gemacht: daz mir
 seyde an jr geschach: die vbel hute hat
 benomen: das ist mir nicht zu gut
 komen: daz mir ye lieb vnd jr geschach:
 vnd mir mein hant zerprach: des
 leide ich grossen vngemach: daz ich
 sy vngelyes ye geschach: Ich han von liebe
 nichel layd: mich ermet mein reich-
 ait: das mir ye selden ist geschachen: des
 mus ich ye vnsalden leben: Ich han
 mit liebe lieb verlor: mit gewinne
 gewin verlor: was meinet willen
 verdarb: da ich allen meinet willen
 erworb: Ich ward mit siye sigelos:
 wann ich mit wale sy erkot: mir hat
 der wunsch gefäichet: Wer nu sein
 selbo rüchet: der hiet sich vnd ser
 not: mein lang leben ist mein gäher
 tot: daz vor mein tranzen ware: da
 ich was on schwarz: das ware mein
 pester freude nu: herre got das wayßte
 du: für war auch ich das schreibe: daz
 zu diesem leit: nyemand ist ein selig
 man: Wann er nye salden teil ge-
 wan: salig ist der amre der weder gros
 noch klaine: dhan er salden ward
 gewert: Vnd jr auch für names nicht

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 2663

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5434